

Antrag Nr. 18-F-21-0035

SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Organ- und Gewebespende
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2018 -

Antragstext:

Die Organspendebereitschaft in Deutschland geht von Jahr zu Jahr weiter zurück. Wurden im Jahre 2011 noch 1200 Organspenden durchgeführt, erreichte der Abwärtstrend 2016 eine Zahl von 857. Nur rund ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger besitzt einen Organspendeausweis, obwohl 81 Prozent der Bevölkerung dem Thema aufgeschlossen gegenüber stehen. Ängste, Unwissenheit, mangelnde Aufklärung oder die Organspendeskandale irritieren Menschen und halten sie zunehmend von der Auseinandersetzung mit dem Thema ab. Organspende verdient mehr gesellschaftliche Anerkennung. Es bedarf daher einer kontroversen Diskussion und einer sehr breiten Aufklärung.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Aufklärungsmaßnahmen hinsichtlich der Organ- und Gewebespende seitens des Gesundheitsamtes in den letzten drei Jahren durchgeführt worden sind und geplant sind,
2. eine zweijährige Aufklärungskampagne mit dem Gesundheitsamt mit der Mitwirkung der EGW anzusetzen, die unterschiedliche Themenkomplexe in geeigneten Formaten behandelt. Auftakt soll der „Tag der Organspende 2018“ sein, und
3. dahingehend eine Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) einzugehen, um bei der Kampagne materiell und personell unterstützt werden zu können.

Wiesbaden, 11.04.2018

Simon Rottloff
Fachsprecher
(SPD-Fraktion)

Daniela Singh
Fraktionsreferentin

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Ralf Wagner
Fraktionsreferent

Konny Küpper
Fachsprecher
(Fraktion Bündnis 90/
Die GRÜNEN)

Matthias Schulz
Fraktionsreferent